



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

3. WELLE: WIEDER FORDERN MIET-BETRÜGER ZUM ÄNDERN DES DAUERAUFTRAGS AUF

07.07.2010 Fachinformation

Wie schon im September 2009 und im Januar 2010, sind in Berlin derzeit wieder Schreiben an Mieter aufgetaucht, in denen diese von Betrügern aufgefordert werden, ihre Miete ab sofort per Dauerauftrag auf ein neues Konto zu überweisen. Betroffen sind momentan die Bestände eines Wohnungsunternehmens in Kreuzberg. Wie der Tagesspiegel berichtete, haben Mieter der Attika Verwaltungsgesellschaft MBH in der Kreuzberger Bergmannstraße Schreiben erhalten, die mit dem Logo des Vermieters versehen sind und in denen sie aufgefordert werden, ihre Miete künftig per Dauerauftrag auf ein neues Konto, diesmal bei der Postbank, zu überweisen. Dafür wurde ein älteres Schreiben des Vermieters kopiert und die angegebene Bankverbindung manipuliert. Zu erkennen ist diese Manipulation an der Schriftart der Bankverbindung, die sich vom Rest des Schreibens unterscheidet. Wie die Zeitung weiter berichtet, hat die Berliner Polizei im Jahr 2009 rund 3.292 Fälle von Überweisungsbetrug, so der Fachausdruck für Delikte dieser Art, erfasst. Das waren fast 14 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

<https://bbu.de/beitraege/3-welle-wieder-fordern-miet-betrueger-zum-aendern-des-dauerauftrags-auf>